

## Selbstevaluation - In sechs Phasen zum Ausbildungs- und Arbeitsplatz, digital inklusiv 962/43/23

Diese Maßnahme erfordert einen AVGS-MAT nach § 45 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 SGB III, „Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt“. taktikum ist als Träger für alle Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung im Rahmen des § 45 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1-5 SGB III zertifiziert.

### Das Konzept von taktikum – ein kurzer Überblick

taktikum bietet seit 2008 ein sich dynamisches Coaching für Menschen ohne und mit Beeinträchtigungen an. Dabei erarbeiten wir im Sinne des Inklusionsgedankens gemeinsam mit den Klient\*innen deren Teilhabe am Arbeitsmarkt. Hieraus hat sich im Sinnes des Empowerments ein ausgewogenes Konzept zum Fördern und Fordern der Klient\*innen entwickelt. taktikum ist seit Anfang 2014 ein zertifizierter Bildungsträger und kann diese Maßnahme auf Basis des Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheins-MAT (AVGS-MAT: „Maßnahmen zur Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt“ (gemäß § 45 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB III)) anbieten. Seit April 2020 können wir auch über Videokonferenzen mit unseren Klient\*innen arbeiten. Für die Videokonferenzen verwendeten wir zunächst einen selbst gehosteten Jitsi Meet und seit Dezember 2021 einen ebenfalls selbst gehosteten BigBlueButton. Beide Systeme benötigen keinen Drittanbieter-Service und gewähren eine verschlüsselte Kommunikation. Die Ergebnisse zeigen, dass die Klient\*innen i.d.R. wesentlich weniger Zeit beanspruchen (Abb. 8). Der Zeitaufwand orientiert sich an den erfahrungsgemäß deutlich unterschiedlichen Voraussetzungen, die die Klient\*innen mitbringen. Hieraus ergibt sich zwangsläufig auch ein ungleicher Unterstützungsbedarf der Arbeitssuchenden. Die Maßnahme wird in Teilzeit durchgeführt. Die Vorgaben der Kooperationspartner sehen mindestens zwei Termine pro Woche vor. In abgestimmten Einzelfällen von Menschen mit hochgradigen (sekundären) psychischen Beeinträchtigungen, müssen aber auch hier Standards an die besonderen Bedürfnisse angepasst werden. Die Einzeltermine werden mit den Teilnehmer\*innen abgestimmt.

Um die Barrierefreiheit auch für die Arbeitgeber\*innen zu gewährleisten, unterstützt taktikum ebenso den Kolleg\*innenkreis in der Einarbeitungsphase, organisiert Hilfsmittel und übernimmt die Beantragung von Fördermitteln. Es kommt dabei praktisch keine Bürokratie auf die Arbeitgebenden zu. Die Begleitung am Arbeitsplatz hat kein definiertes Ende, sodass Arbeitgebende und Klient\*innen die Beratung von taktikum ohne Zeitlimit in Anspruch nehmen können. Um diese nachhaltige Zusammenarbeit zu gewährleisten hat taktikum seit Januar 2020 eine weitere Maßnahme zertifizieren lassen. Die „Unterstützende Begleitung am Ausbildungs- und Arbeitsplatz, digital inklusiv“ (962/42/23 → Diese Nummer ändert sich bei jeder Neuzulassung. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website <https://www.taktikum.de>) nach § 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 SGB III kann unabhängig von dieser Maßnahme oder direkt im Anschluss an diese Maßnahme mit taktikum bewilligt werden.

Das Konzept holt jede\*n Klient\*in dort ab, wo er\*sie sich gerade befindet. Die einzelnen Phasen bilden ein Gerüst mit individuellen Unterpunkten, die ebenso teilweise weggelassen oder durch Bedürfnisorientiertheit ergänzt werden können. Eine Anpassung ist erwünscht und führt zur zielorientierten Vorgehensweise. Kein\*e Klient\*in soll gelangweilt herumsitzen oder überfordert und frustriert in der Aktivität stagnieren.

Die Zusammenarbeit gliedert sich in sechs Phasen:

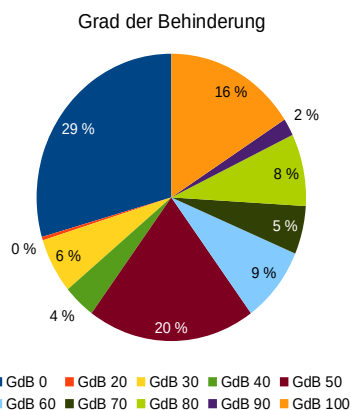
1. Einführungsphase
2. Strategiephase
3. Präsentationsphase
4. Vorbereitung Bewerbungsphase
5. Umsetzung Bewerbungsphase
6. Einarbeitungsphase

## Bestandsaufnahme

Nach mehreren erfolgreichen Jahren mit der Maßnahme im Rahmen des AVGS-MAT zieht taktikum seit 2015 alle zwei Jahre Bilanz. Insgesamt coachte taktikum seit Anfang des Jahres 2014 260 Klient\*innen über den AVGS-MAT. In die Statistik wurden nur Klient\*innen mit einer bis Ende 2025 abgeschlossenen Maßnahme aufgenommen. Wie aus Abbildung 1 hervorgeht, haben mehr als 95% dieser Klient\*innen zwei und mehr Vermittlungshemmnisse.

## Definition Vermittlungshemmnis

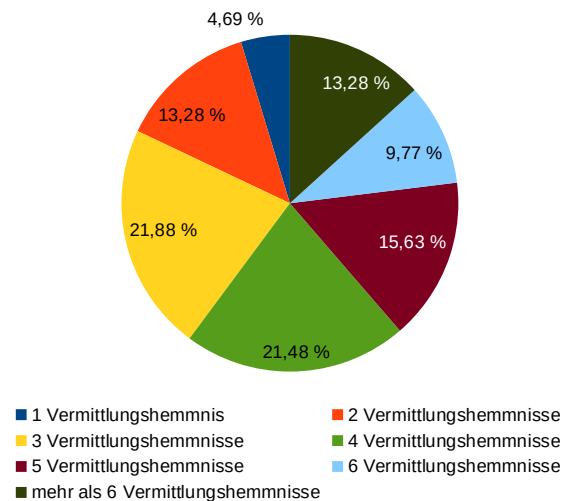
Vermittlungshemmnisse können sowohl sinnes-(Hör- oder Sehbeeinträchtigung), körperlicher (Beeinträchtigung des Bewegungsapparates), psychischer (z.B. Autismus Spektrum Störung, Angststörung) als kognitiver (z.B. eingeschränkte Hirnleistung, Lernbeeinträchtigung) Natur sein. Als Maß für die Beeinträchtigungen körperlicher, geistiger oder seelischer Funktionen mit Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben gilt im Schwerbehindertenrecht der Grad der Behinderung (GdB).



**Abbildung 2:** Verteilung der GdB unter den Klient\*innen von taktikum

Eine wesentlich prägnantere Rolle bei der Suche nach einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung spielt die Länge der Arbeitslosigkeit der Klient\*innen. Sie ist damit auch ein Vermittlungshemmnis. Die Verteilung der Dauer der Arbeitslosigkeit der Klient\*innen geht aus Abbildung 3 hervor. Gut 61% der Klient\*innen sind langzeitarbeitslos (ein Jahr oder länger) gewesen bevor sie zu taktikum kamen.

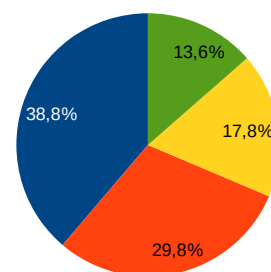
Zahl der Vermittlungshemmnisse



**Abbildung 1:** Anzahl der Vermittlungshemmnisse der Klient\*innen von taktikum

Unserer Ansicht nach kann der Grad der Behinderung aber nur bedingt die Leistungsfähigkeit am Arbeitsplatz beschreiben. Er ist sogar in manchen Fällen unabhängig von der Leistungsfähigkeit im ausgeübten oder angestrebten Beruf. Beispielsweise kann eine Bürokräft, die einen Rollstuhl nutzt, vergleichsweise ebenbürtig den Kolleg\*innen ohne Beeinträchtigung gegenüber ihren Job ausüben. Der GdB ist aber in der Regel 100. Aus Abbildung 2 geht die Verteilung des GdB unter den Klient\*innen von taktikum hervor. Demnach haben 60% der Klient\*innen von taktikum einen GdB gleich oder höher 50.

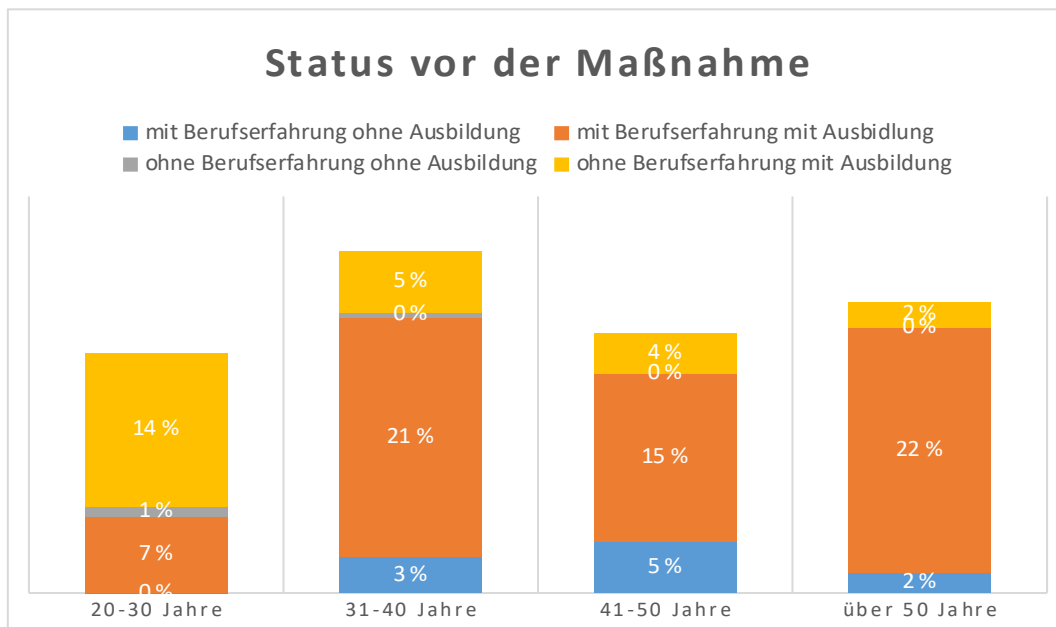
Länge der Arbeitslosigkeit



■ unter 1 Jahr ■ 1-2 Jahre ■ 2 bis 5 Jahre ■ über 5 Jahre

**Abbildung 3:** Länge der Arbeitslosigkeit der Klient\*innen

Für Arbeitgebende sind die Berufserfahrungen von Bewerber\*innen ein weiteres wichtiges Kriterium. Können Bewerber\*innen keine Berufserfahrungen aufweisen, reduziert das deutlich die Beschäftigungschancen und stellt damit ein weiteres Vermittlungshemmnis dar. Aus Abbildung 4 geht die Verteilung der Status unter den taktilum-Klient\*innen hervor, bevor sie die Maßnahme bei taktilum starteten – unterteilt nach vier Altersgruppen.



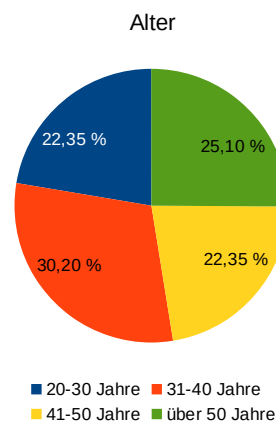
**Abbildung 4:** Verteilung der Status der Klient\*innen vor der Maßnahme nach Altersgruppen

Ein weiteres Vermittlungshemmnis ist das Fehlen einer stimmigen Ausbildung. Manche Klient\*innen von taktilum können durch eine erworbene Beeinträchtigung ihren ursprünglichen Beruf nicht mehr ausüben. Eine fortschreitende, hochgradige Sehbeeinträchtigung, ein Burnout oder eine chronische Erkrankung können beispielsweise die Ausübung eines erlernten Berufes nicht mehr erlauben.

Ein Teil der Klient\*innen von taktilum hat direkt nach der Ausbildung keine Berufspraxis erlangen können. Hier kommt eine besondere Herausforderung auf taktilum zu. Arbeitgebende müssen davon überzeugt werden, dass über eine niederschwellige Tätigkeit innerhalb des Betriebes eine adäquate Qualität der Leistung erzielt werden kann. In manchen Fällen kommt taktilum im Einklang mit den Klient\*innen und den Fachkräften der JobCenter oder Agenturen für Arbeit zu dem Schluss, dass eine Qualifikationsmaßnahme oder beispielsweise eine Unterstützte Beschäftigung bei kooperierenden Trägern anstelle der Maßnahme bei taktilum sinnvoller ist.

Ein weiteres Vermittlungshemmnis ist dann gegeben, wenn Klient\*innen folgende Voraussetzungen haben: Grad der Behinderung über 50 (oder gleichgestellt), über 40 Jahre alt und langzeitarbeitslos. Die Altersstruktur der Klient\*innen von taktilum stellt sich wie folgt dar: gut 47% sind über 40 Jahre alt (siehe Abbildung 5).

Aus der Kombination der Vermittlungshemmnisse ergibt sich die grundsätzliche Herausforderung in der Ausgangslage. Trotzdem kann taktilum große Erfolge bei der Erarbeitung von Beschäftigungsmöglichkeiten vorweisen. Die Erfolge werden Teil des nächsten Gliederungspunktes sein.



**Abbildung 5:** Altersstruktur der Klient\*innen

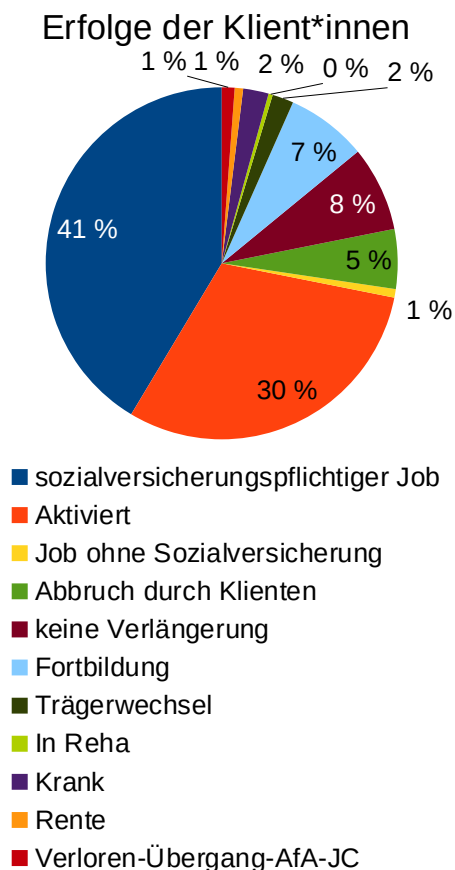
## Erfolge unserer Klient\*innen

Viele Klient\*innen von taktikum haben in ihrem Leben bereits mehrere, oftmals langjährige Erfahrungen mit Arbeitslosigkeit gemacht. Häufig haben Phasen der Arbeitslosigkeit und Misserfolge bei der Jobsuche Auswirkungen auf das Selbstwertgefühl der Klient\*innen. Dies beeinflusst auch gravierend das Auftreten im Bewerbungsgespräch. Bewerber\*innen, die sich selbst nicht einstellen würden, können auch keine Arbeitgebende davon überzeugen, dies zu tun. Viele Klient\*innen haben längst aufgegeben, positiv über sich selbst zu urteilen. Auch hier setzt das Coaching von taktikum an. Im Coaching werden die Vermittlungshemmnisse analysiert und eindeutig benannt. So kann i.d.R. jedem Vermittlungshemmnis mindestens eine Kompensationsmöglichkeit gegenübergestellt werden. Manchmal kann auch eine zunächst als Vermittlungshemmnis empfundene Beeinträchtigung als positive Auswirkung auf die Effektivität bei der Arbeit herausgestellt werden. Menschen mit Hörschädigung lassen sich i.d.R. weniger von ihrem Umfeld ablenken. So kann dem Vermittlungshemmnis Hörschädigung gegenübergestellt werden, dass diese konzentriertes Arbeiten begünstigt. Eine Sehbeeinträchtigung, die mit einer Vergrößerungssoftware kompensiert werden muss, stellt nur einen Teil des Bildschirmes dar. Hier kann dann als Vorteil der Blick für Details in den Vordergrund gestellt werden. Durch diese neue Einschätzung der eigenen Fähigkeiten können sich Menschen mit Beeinträchtigungen ein neues Selbstbewusstsein aneignen und gleich auf ihre Glaubwürdigkeit überprüfen.

Zur Erarbeitung besserer Bewerbungskompetenzen nutzt taktikum deshalb die Wirkung der Peergroup. Der überwiegende Teil der Klient\*innen von taktikum nimmt zu Beginn der Maßnahme an einem fünftägigen Starterworkshop teil. Hier werden in einer Kleingruppe von 4-6 Personen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Verbesserung der Bewerbungsstrategie erarbeitet, auf die in den Folgeterminen zurückgegriffen werden kann. Ein wichtiger Effekt dieses Workshops ist das Feedback aus der Gruppe. Es wird der Fokus auf die Fähigkeiten gelegt und Chancen auf dem Arbeitsmarkt erarbeitet. Gleichwohl werden von der Peer die Wunschvorstellungen der Einzelnen auf ihre realen Chancen hin hinterfragt und überprüft.

Der Erfolg von taktikum der letzten Jahre kann sich sehen lassen. 41% der Klient\*innen haben sich eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung erarbeitet. Weitere 30% konnte taktikum aktivieren, sodass die Bewerbungsaktivitäten selbständig fortgesetzt wurden. Dabei können die Klient\*innen ihren Flyer und die Plattform von taktikum weiter nutzen. 9% unserer Klient\*innen nehmen im Anschluss an unsere Maßnahme an einer Umschulung/Qualifizierungsmaßnahme/Bundesfreiwilligendienst teil (Abbildung 6).

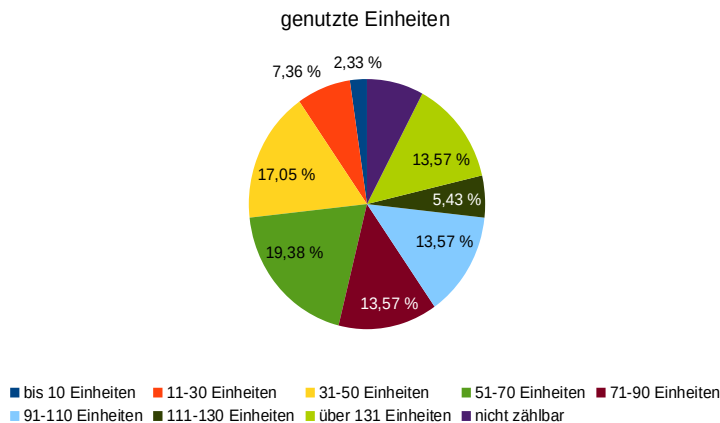
Die Auswertung der Feedback-Bögen über diese Workshops hat ergeben, dass alle Teilnehmenden durch den Workshop etwas über sich gelernt haben und das Gelernte bei der Jobwahl/-findung anwenden können. Das Einbringen eigener Erfahrungen sowie der Austausch darüber sind für die Klient\*innen von großer Bedeutung. So geben mehr als 2/3 der Workshop-Teilnehmer\*innen an, dass sie ihre Erfahrungen angemessen einbringen konnten. Außerdem geben 75% der Teilnehmenden an, dass sie durch die Beiträge der anderen etwas dazugelernt hätten. Viele der Teilnehmer\*innen heben stets die dafür notwendige offene und gute Atmosphäre bei den Workshops hervor. Außerdem hilft das



**Abbildung 6:** Status der Klient\*innen von taktikum nach der Maßnahme

Üben des Auftretens in simulierten Vorstellungsgesprächen vor der Peergroup besonders vielen Teilnehmenden für die anstehenden Vorstellungsgespräche. Die Gespräche werden mit einer Videokamera dokumentiert und im Anschluss an den Workshop in Einzelgesprächen -ohne die Gruppe- ausgewertet. Besonders wertvoll empfinden die Klient\*innen auch die Entwicklung von Strategien zum Umgang mit der Beeinträchtigung und deren Präsentation in Vorstellungsgesprächen.

Die Kosten für die Maßnahme sind gedeckelt. Es werden nur die tatsächlich wahrgenommenen Termine in Einheiten abgerechnet. Die Einheiten beziehen sich auf den aufgewendeten Zeitaufwand der Coach\*innen. Trotz der intensiven Zusammenarbeit und der individuellen Vorgehensweise mit den Klient\*innen ist die Grenze der Kostendeckelung nur von etwa 13% der Klient\*innen erreicht worden. Es nutzten ca. 19% der Klient\*innen nur 50 bis 70 Einheiten für die Zusammenarbeit mit taktikum (Abbildung 7).



**Abbildung 7:** Anzahl der genutzten Einheiten der Klient\*innen von taktikum

Die Auswertung der zeitlichen Achse zeigt, dass knapp die Hälfte der Klient\*innen nur max. 20 Wochen benötigten (Abbildung 8).

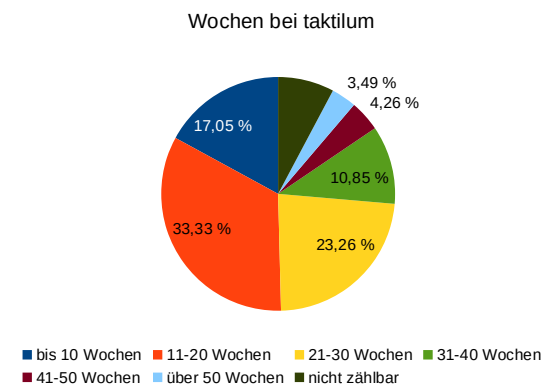
### taktikum digital

Die Maßnahmen „In sechs Phasen zum Ausbildungs- und Ausbildungs- und Arbeitsplatz, digital inklusiv“ und „Unterstützende Begleitung am Ausbildungs- und Arbeitsplatz, digital inklusiv“ werden in angepasster Art ergänzend als digitales Coaching angeboten. Hierin sehen wir nicht nur während der Corona-Zeit Vorteile, denn auch in der Zukunft werden digitale Kompetenzen sowie ortsunabhängiges Arbeiten an Bedeutung gewinnen. Mit dem digitalen Coaching erarbeiten wir mit unseren Klient\*innen in diesem Sinne wertvolle Kompetenzen.

Die meisten unserer Klient\*innen können nach einer kurzen internen Schulung über unsere „Drive“ digital und passwortgeschützt auf gemeinsame Dateien zugreifen. Eine gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten ist möglich. Wenn gewünscht auch gleichzeitig und online.

Ebenfalls können die gesamten Bewerbungsunterlagen unserer Klient\*innen auf einem eigens für sie eingerichteten Portal ebenfalls passwortgeschützt für interessierte Arbeitgebende präsentiert werden. Wir erleichtern potentiellen Arbeitgebenden so mittels eines QR-Codes benutzerfreundlich Zugang zu den Portalen und Kontaktdaten unserer Klient\*innen.

Zur Nutzung unsere Videokonferenzen benötigen unsere Klient\*innen nur einen Rechner mit einem Browser oder ein Smartphone/Tablet mit einer App. Es werden keine Daten der Teilnehmer abgefragt und sind wie oben beschrieben von uns selbst gehostet. Der Server steht in Deutschland und ist DSGVO-konform.



**Abbildung 8:** Verteilung der Dauer der Maßnahme der Klient\*innen von taktikum

Wir danken allen Kooperationspartnern für die bisher so gute Zusammenarbeit und freuen uns auf eine erfolgreiche Zukunft, kritisches Feedback und mehr Chancen für Menschen mit Beeinträchtigungen.

## taktilum als Arbeitgeber

taktilum arbeitet nicht nur für Mensch mit Beeinträchtigung sondern ist selbst Arbeitgeber für Mensch mit Beeinträchtigung. Unser Backoffice wird seit 2016 von Alla Faerovich geführt und seit 2024 arbeitet Tom Baron als Business Developer für taktilum. Lernen Sie sie gerne kennen und profitieren Sie von ihren Erfahrungen genauso wie wir es miteinander tun.

Um die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern zu erleichtern hat taktilum mit der Zertifizierung im Januar 2020 einige strukturelle Änderungen am bis dahin Acht-Phasen Konzept vorgenommen. Durch die Teilung sind zwei Maßnahmen entstanden. Die oben beschriebene Maßnahme "In sechs Phasen zum Ausbildungs- und Arbeitsplatz, digital inklusiv" zur Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und ergänzend dazu die zweite Maßnahme: „Unterstützende Begleitung am Ausbildungs- und Arbeitsplatz, digital inklusiv“ mit drei Phasen:

### 1. Einarbeitungsphase 2. Begleitungsphase 3. Beschäftigungssicherungszuschuss

Sie dient der Begleitung von Klient\*innen (wenn gewünscht auch dem Kolleg\*innenkreis) und der Stabilisierung ihres Beschäftigungsverhältnisses. Die beiden Maßnahmen können sowohl nacheinander bei taktilum wahrgenommen werden als auch einzeln ohne Zusammenhang stehen.

## Hier ein paar Feedbacks von Klient\*innen:

„Unterstützer, Berater und Mutmacher, in einer schwierigen Lebenssituation Hilfe zur Selbsthilfe.

Wichtig: bereits im Erstgespräch hast du dich in deiner Fragestellung nicht auf die Frage "was kannst du noch und was kannst du nicht mehr" beschränkt sondern auf die Frage "was möchtest du". Falls du dich erinnerst habe ich damals gesagt, dass an mir ein Historiker verloren gegangen ist. Dies war keine lebenslange Spinnerei von mir sondern dieser Gedanke hat sich erst im Moment des Gesprächs so konkret und sicher formiert.

Und nun bin ich seit über 7 Jahren in eben so einer wissenschaftlichen Einrichtung. Zwar bin ich kein Wissenschaftler, habe jedoch durch hinzu gekommene Aufgaben umfassende Kontakte zu unseren Wissenschaftlern, viel Einblick in deren Arbeit und durch den internationalen Kontext auch Einblicke in politische Zusammenhänge, was ein weiteres meiner Interessengebiete befriedigt. Auch wenn nicht immer alles Gold ist, was glänzt bin ich genau da, wo ich hingehöre! Meine Augenkrankheit war also nicht ganz umsonst und nicht einfach ein willkürlich böses Schicksal!

Ich habe gelernt, Hilfe zu suchen und diese auch anzunehmen, ich habe gesehen, dass ich mit meinem Problem nicht alleine bin und es Anderen viel schlechter geht. Taktilum hat mir geholfen, mit mir gemeinsam meine Panik und Mutlosigkeit in konstruktive Energie umzuwandeln. Danke dafür!“

„Ich habe einen Job - dank taktilum! Erreicht haben wir das Ziel mit Motivation und zielführender, individueller Herangehensweise von taktilum. Ich wünsche mir, dass viele Arbeit suchende Menschen, mit oder ohne Beeinträchtigung, die Gelegenheit bekommen mit taktilum zusammenzuarbeiten.“

„Für Dich und Deine Firma habe ich nur sehr Positives sagen. Du hattest mich zwar nicht direkt in Arbeit gebracht, aber mich zum Vorstellungsgespräch und auch noch da-

nach begleitet. Du hast es geschafft, im Vorstellungsgespräch, aus der anstehenden geringfügigen Beschäftigung, eine sozialversicherungspflichtige Teilzeitbeschäftigung zu argumentieren. In dieser Tätigkeit war ich fast vier Jahre, bis ich den Vertrag aus persönlichen und familiären Gründen selber kündigte. Du hast alle Kontakte bezüglich meiner Arbeitsplatzausstattung hergestellt und auch bei Formularen und anderen Fragen an meiner Seite und der des Arbeitgebers gestanden. Ich danke Dir für diese Unterstützung und weiß, dass ich auch heute noch auf Dich zählen kann.“

"Ich habe durch taktilum endlich eine Arbeitsstelle als Sozialpädagogin gefunden. taktilum nimmt sich Zeit, die Stärken jedes Einzelnen herauszufinden, denn die Arbeit soll ja auch Spaß machen. taktilum hat mich sehr gut auf Bewerbungsgespräche vorbereitet und mir dabei geholfen, gezielt potentielle Arbeitgeber anzusprechen. Durch die Begleitung von Herrn Großgerge wird die Bürokratie (z.B. für die Beantragung von Arbeitsplatzanpassung) für den Arbeitgeber gering gehalten. Ohne das Engagement von Herrn Großgerge hätte ich niemals so schnell eine so gute Stelle gefunden!"